

Blühflächen im Stadtteil

1. Oktober 2020
1 von 1

Herr Ruda von der SPD-Fraktion fragt für eine Anwohnerin, ob die Baumscheiben ersetzt und dann bepflanzt werden können.

Herr Lange gibt zu bedenken, dass das eine schwierige Angelegenheit ist, da die Baumscheiben durch Fußgänger, Radfahrer und auch Autofahrer übergangen bzw. überfahren werden.

Bei unversiegelten Baumscheiben sei eine individuelle Bepflanzung und Pflege durch Anwohner durchaus möglich und vom Umwelt- und Gartenamt gewünscht.

Zu den Blühflächen teilt Herr Lange mit, dass es zwei verschiedene Arten von Aussaat gibt:

einjährige Blühflächen, die von Juni bis zum Frost bunt blühen und mehrjährige Blühflächen, die im Juli blühen, dann eine Pause bis zum Herbst einlegen und wieder blühen. Diese sind auch im Winter eine gute Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Bedingt durch die Witterung (wenig Regen) sind die Blühflächen nicht so üppig. Auch hänge viel vom Standort und der Bodenbeschaffenheit ab. In den letzten Jahren wurden aus Kostengründen die Pflanzflächen wie z.B. am Brüder-Grimm-Platz deutlich reduziert.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Bezgl. der Vergabe von Dispositionsmitteln für diesen Zweck wird zu gegebener Zeit verhandelt.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Brigitte Borbein
Mitglied/Schriftführerin